

Protokoll:

Die Vorsitzende erläutert nochmals die Vorgehensweise und die Intention zur Erstellung des Konzeptes durch die Studentinnen. Bisher erfolge die Erstellung von Schulwegplänen vielmehr zufällig. Dies soll nun geändert werden und proaktiv angegangen werden.

RM Diederich-Seidel lobt das Konzept, ihn interessiere jedoch vielmehr die praktische Umsetzung. Hierfür müssten ggf. auch entsprechende Haushaltsmittel eingestellt werden und der Radfahrbeauftragte mit eingebunden werden.

Die Vorsitzende schlägt vor hierfür eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe einzurichten, um entsprechende Priorisierungen vorzunehmen und einen Zeitplan zu erarbeiten. Diese Planungen sollen schließlich dem Schulträgersausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt werden. Des Weiteren soll die Schulwegplanung in der nächsten Schulleitungsrunde der Grundschulen thematisiert werden und die Schulen mit eingebunden werden.